

PRESSEINFORMATION

Nummer 45

Fakuma 2017

WACKER präsentiert hitzestabilen
Festsiliconkautschuk für die Haushalts- und
Automobilindustrie

München, 27. Juli 2017 – Der Münchner Chemiekonzern WACKER stellt auf der 25. internationalen Fachmesse für Kunststoffverarbeitung Fakuma erstmals den Festsiliconkautschuk ELASTOSIL® R *plus* 4350/55 vor. Herausragendes Merkmal des extrudierbaren, additionsvernetzenden Silicons ist seine hohe Hitzebeständigkeit. Mit Hilfe von Hitzestabilisatoren verkraftet das Festsilicon mehrere Tage lang Temperaturen von bis zu 300 Grad Celsius, ohne dass sich seine Elastizität oder seine mechanischen Eigenschaften wesentlich verändern. Auch kurzzeitige Temperaturspitzen von bis zu 400 Grad Celsius bereiten keine Probleme. Das neue Festsilicon ist somit für Anwendungen geeignet, bei denen Bauteile immer wieder bzw. über längere Zeitspannen der Hitze ausgesetzt sind, wie dies beispielsweise bei Backofen- und Herdtüren oder im Motorraum der Fall ist. Die Fakuma findet vom 17. bis 21. Oktober in Friedrichshafen statt.

ELASTOSIL® R *plus* 4350/55 ist ein Siliconkautschuk zur Formulierung hitzebeständiger, additionsvernetzender Siliconelastomere. Das Produkt ist so ausgelegt, dass es seine Eigenschaften im Zusammenspiel mit Hitzestabilisatoren der Serie ELASTOSIL®

Seite 2 von 5 der Presseinformation Nummer 45 vom 27.7.2017

AUX STABILISATOR H, die in den Basiskautschuk eingemischt werden, optimal entwickelt. Art und Einsatzmenge des Stabilisators haben maßgeblichen Einfluss auf die Temperaturbeständigkeit des Vulkanisats. Das Produkt lässt sich problemlos in Extrudern verarbeiten.

Aus ELASTOSIL® R *plus* 4350/55 können somit äußerst hitzebeständige Dichtprofile und Schläuche hergestellt werden. Diese verkraften über mehrere Tage Temperaturen bis 300 °C, kurzfristig sogar Temperaturen bis 400 °C, ohne Schaden zu nehmen. Hitzetests bei 200 bzw. 300 °C zeigen, dass sich wichtige mechanische Eigenschaften wie Shore-Härte und Reißdehnung auch nach bis zu 2000 Stunden oder umgerechnet 80 Tagen nur unwesentlich ändern. Auf diese Weise werden Herstellervorgaben, beispielsweise für Dichtprofile in modernen Backöfen, deutlich übertroffen.

ELASTOSIL® R *plus* 4350/55 erreicht nach der Vernetzung einen Härtegrad von 55 Shore A und eignet sich vor allem für die Herstellung hitzebeständiger Profildichtungen, beispielsweise für Backofen- und Herdtüren oder für Bauteile im Motorraum. Der neue Siliconkautschuk zeichnet sich außerdem durch eine gute Heißdampfbeständigkeit aus. Damit lassen sich Dichtungen aus ELASTOSIL® R *plus* 4350/55 auch in Anwendungen einsetzen, bei denen eine Beständigkeit gegenüber Hitze und Heißdampf gefordert ist. Sorgfältig getemperte Vulkanisate eignen sich gemäß den einschlägigen Vorgaben des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) und der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) für den Kontakt mit Lebensmitteln.

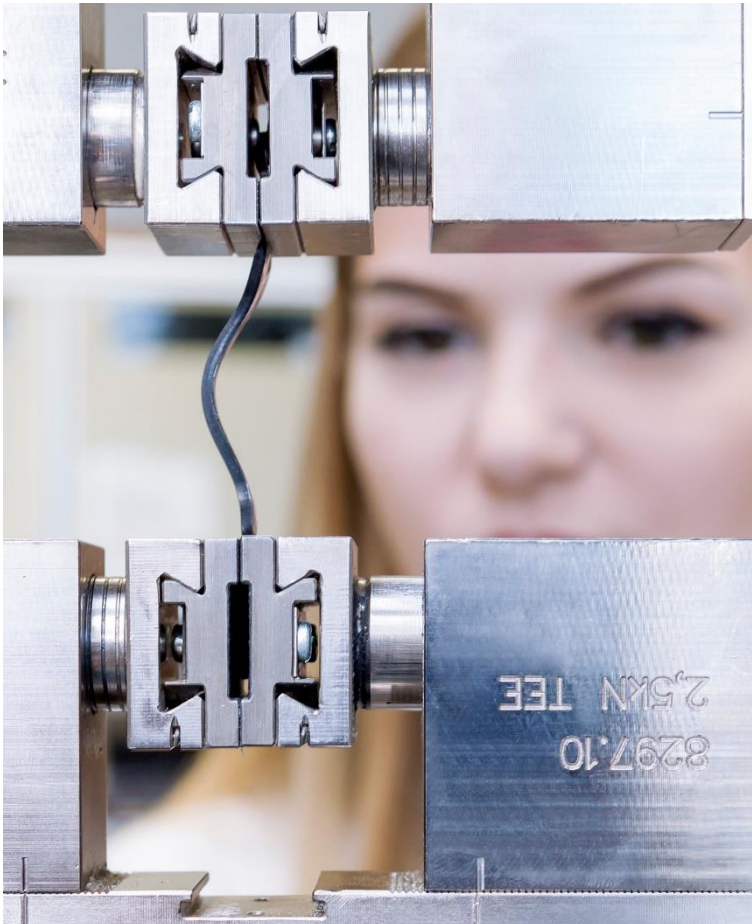
Seite 3 von 5 der Presseinformation Nummer 45 vom 27.7.2017

WACKER bietet ELASTOSIL® R *plus* 4350/55 als Basis-Kautschukmischung ohne Additive (z.B. Farbe, Hitzestabilisatoren) an. Dadurch kann der Verarbeiter das Produkt präzise auf den jeweiligen Anwendungsfall maßschneidern. WACKER stellt dafür ein umfangreiches Additivportfolio zur Verfügung.

Besuchen Sie WACKER auf der Fakuma 2017 in Halle A6 am Stand A6-6310.



Der Münchner Chemiekonzern WACKER stellt auf der diesjährigen Fakuma erstmals ELASTOSIL® R *plus* 4350/55 vor. Mit dem additionsvernetzenden Siliconkautschuk lassen sich hitzebeständige Dichtprofile und Schläuche herstellen, etwa für Ofen- und Herdtüren oder für Bauteile im Motorraum. (Photo: WACKER)





Dichtprofile und Schläuche aus ELASTOSIL® R *plus* 4350/55 widerstehen Temperaturen bis 400 °C. WACKER präsentiert das neue Festsilicon erstmals auf der diesjährigen Fakuma. (Photo: WACKER)

Hinweis:

Diese Fotos können Sie im Internet unter folgender Adresse abrufen:
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Florian Degenhart
Tel. +49 89 6279-1601
Florian.Degenhart@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 13.450 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,6 Mrd. € (2016, ohne Siltronic). WACKER verfügt weltweit über 23 Produktionsstätten, 19 technische Kompetenzzentren und 49 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie